

## Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Onlineanmeldung/en bis spätestens **eine Woche** vor der jeweiligen Veranstaltung unter folgendem Link:

[www.innovationspartner-niederrhein.de](http://www.innovationspartner-niederrhein.de)



Alternativ senden Sie uns Ihre Anmeldung/en gerne auch per E-Mail an Carina Culotta [culotta@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:culotta@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder per Fax an 02161 241-105. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Wir bitten daher um Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die verfügbaren Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Ich melde mich verbindlich zu folgender/n Veranstaltung/en an:

- 05.09.2019 IHK Mittlerer Niederrhein, Neuss
- 10.09.2019 ChemLab, Dormagen
- 17.10.2019 voestalpine, Düsseldorf

Name (Formular bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Danke.)

Vorname

Firma

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (wird erbeten, falls Anmeldebestätigung erwünscht)

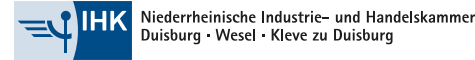
Datum

Unterschrift

**HINWEISE:** Durch Ihre Anmeldung erklären Sie sich mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie mit der Zusendung (auch per E-Mail) von Informationen im Zusammenhang mit der Veranstaltung einverstanden (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO). Nach der Veranstaltung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos und Videos, die während der Veranstaltung durch uns gemacht werden, in den IHK-Medien (IHK-Magazin, Website, Twitter, Facebook, Instagram, Blogs) und durch Dritte einverstanden.

Ihre Partner rund um Innovation sind:



Assoziierte Partner sind:



**Kontakt:**

IHK Mittlerer Niederrhein  
Carina Culotta, Projektkoordination  
Bismarckstraße 109, 41061 Mönchengladbach  
Tel. 02161 241-149, Fax 02161 241-105  
[culotta@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:culotta@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Mehr Informationen finden Sie unter:

[www.innovationspartner-niederrhein.de](http://www.innovationspartner-niederrhein.de)

Gefördert durch:



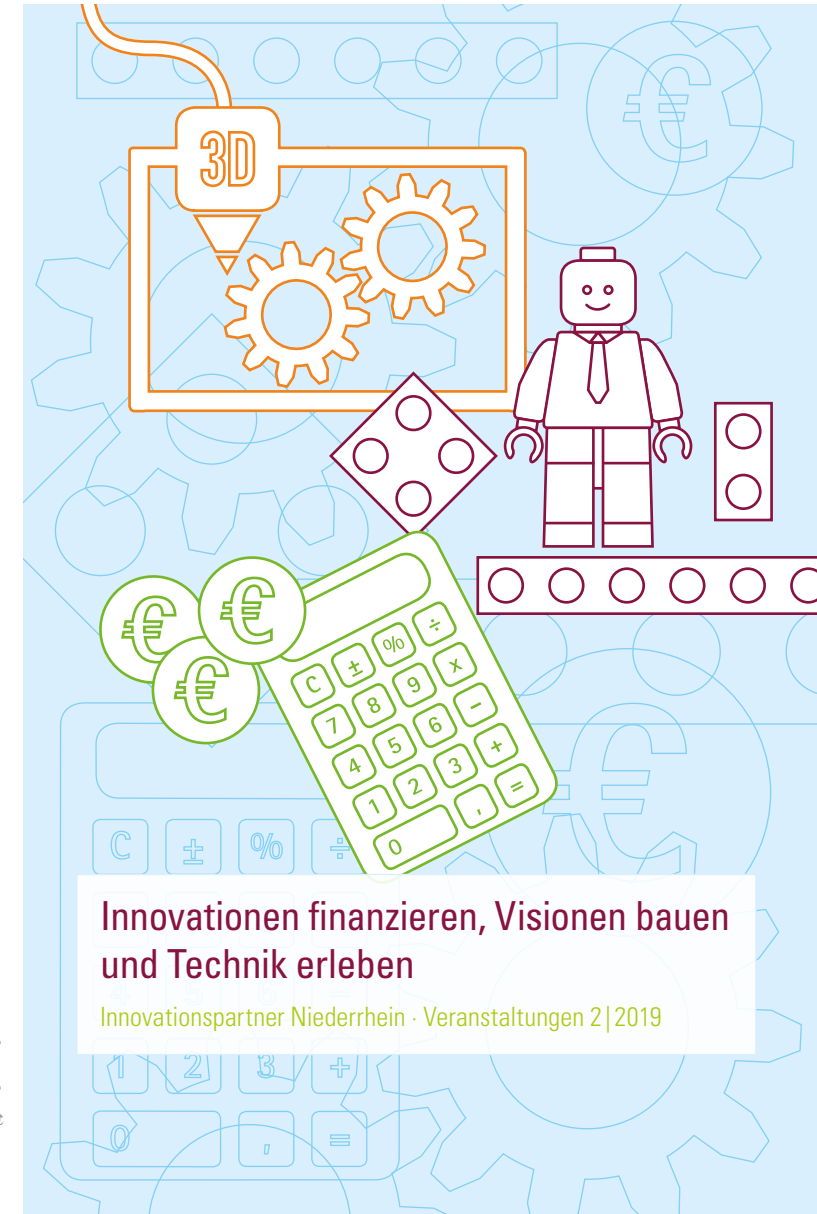
**NRW.INNOVATIONSPARTNER**

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: Juli 2019

**innovations**  
PARTNER  
NIEDERRHEIN



**Innovationen finanzieren, Visionen bauen  
und Technik erleben**

Innovationspartner Niederrhein · Veranstaltungen 2 | 2019

## Innovationen finanzieren, Visionen bauen und Technik erleben

Innovationspartner Niederrhein · Veranstaltungen 2 | 2019

05.09.2019

### KOMPAKTSEMINAR

Strategisches  
Fördermittelmanagement

14:00 bis  
17:00 Uhr



Es gibt sie, diese kleinen und mittleren Unternehmen, die gefühlt ein Förderprogramm nach dem anderen an Land ziehen. Doch wie stellen diese Unternehmen das an? Woher weiß der Unternehmer, welcher Antrag sich lohnt und welche Schlagwörter gefragt sind? Unternehmen, die einmal positive Erfahrungen mit Fördermitteln gemacht haben, stellen auch immer wieder neue Anträge. Meist ist das Fördermittelmanagement für Digitalisierungsvorhaben oder F&E-Projekte Teil der Unternehmensstrategie. In unserem Kompaktseminar erfahren Sie, worauf Sie bei der Suche und Bewertung von Förderprogrammen achten müssen, wie Sie am besten vorgehen und wie Sie sich für die richtige Förderung entscheiden.

Gemeinsam mit Bernd Meyer von der ZENIT GmbH diskutieren wir Ihre individuellen Fragen rund um das Thema Förderung und erstellen eine praktikable Roadmap für Ihren zukünftigen Weg durch die Förderlandschaft.

Da wir gerne gezielt auf Ihre Fragen eingehen möchten, ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Daher bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung.

IHK Mittlerer Niederrhein  
Raum 002a  
Friedrichstraße 40  
41460 Neuss  
[mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://mittlerer-niederrhein.ihk.de)

**ZENIT**

Die Innovationspartner Niederrhein zeigen Ihnen, wie Sie mithilfe eines strategischen Fördermittelmanagements F&E-Vorhaben oder die Umsetzung Ihrer Digitalisierungsstrategie finanzieren können. Ebenso laden wir Sie ein, die Methode LEGO® SERIOUS PLAY® kennenzulernen und mit uns die Fabrik der Zukunft zu bauen. Zukunft können Sie auch im Additive Manufacturing Center der voestalpine AG zum Thema 3D-Metalldruck erleben.

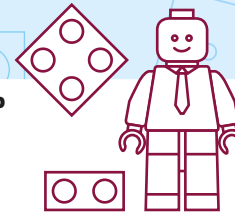
**Wir freuen uns auf Sie!**

10.09.2019

### METHODENWORKSHOP

LEGO® SERIOUS PLAY®

13:00 bis  
17:00 Uhr



Gemeinsam mit anderen Unternehmern LEGO spielen? Das klingt zu schön, um wahr zu sein, ist aber ganz ernst gemeint: Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und lernen Sie die Methode LEGO® SERIOUS PLAY® kennen. Mithilfe dieser Methode können Prozesse und komplexe Sachverhalte anschaulich dargestellt und gemeinsam im Team entwickelt werden. Das Besondere dabei ist, dass jeder Teilnehmer mithilfe von LEGO-Bausteinen, seine Ideen visualisieren kann. Das hat zur Folge, dass alle Teilnehmer über das Gleiche reden können und so gemeinsam eine Strategie entwickeln. Die Methode LEGO® SERIOUS PLAY® eignet sich also hervorragend zur Analyse komplexer Prozesse und zur Entwicklung neuer Ideen und Konzepte in gemischten Teams.

Lernen Sie die Methode kennen, und bauen Sie zusammen mit anderen Unternehmern die Fabrik der Zukunft mit allem, was dazu gehört wie z. B. eine vernetzte Produktion, moderne Arbeitsplätze und digitale Dienstleistungen.

Gemeinsam mit dem Workshopleiter Samuel Horler von der TU Chemnitz entwickeln Sie spielerisch im Team und mit viel Spaß und Kreativität Ihre Vision.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung.

ChemLab  
Unter den Hecken 58  
41539 Dormagen  
[chemlab-nrw.de](http://chemlab-nrw.de)



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

17.10.2019

### UNTERNEHMENSBESUCH

3D-Metalldruck im voestalpine  
Additive Manufacturing Center

15:00 bis  
17:00 Uhr

Additive Fertigungsverfahren sind längst industrieller Standard. Gleichzeitig wird der 3D-Druck angesichts der schier endlosen Anwendungsmöglichkeiten immer weiterentwickelt. Aktuell ist der 3D-Metalldruck das Trendthema schlechthin: Mithilfe des 3D-Metalldrucks können leichte Bauteile mit hoher Festigkeit und Stabilität produziert werden. Dadurch ergeben sich völlig neue Möglichkeiten im Fahrzeug-, Anlagen- und Maschinenbau. Auch die voestalpine AG als weltweit agierender Technologiekonzern hat den Trend erkannt und zur Weiterentwicklung des 3D-Metalldrucks ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum im Areal Böhler in Meerbusch, an der Grenze zu Düsseldorf aufgebaut.

Dr. Eric Klemp, Leiter der voestalpine Additive Manufacturing Center GmbH lädt Sie ein, mehr über den 3D-Metalldruck und seine Anwendungsmöglichkeiten anhand realer Beispiele zu erfahren. Gemeinsam besichtigen Sie die Räume und Maschinen des Additive Manufacturing Centers. Erleben Sie live vor Ort, wie 3D-Metalldruck funktioniert, und diskutieren Sie mit dem Gastgeber, wie der 3D-Metalldruck auch Ihre Branche verändern könnte.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung.

voestalpine  
Additive Manufacturing Center GmbH  
Hansaallee 321  
40549 Düsseldorf  
[voestalpine.com](http://voestalpine.com)

**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.

